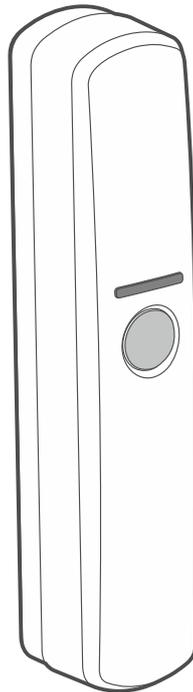


Satel®

CD-2

Vorhangbewegungsmelder

CE



Firmwareversion 1.00

DE
cd-2_de 10/21

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.eu

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Montage des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Typenschild des Gerätes befindet sich auf dem Gehäuseunterteil.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Webseite <https://support.satel.eu> zu finden.

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis;



- Warnung.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Eigenschaften	2
2	Technische Daten	2
3	Beschreibung	2
	Kontrollfunktionen	2
	LED	3
4	Elektronikplatine	3
5	Wahl des Montageortes	4
6	Montage	4
7	Inbetriebnahme und Test der Reichweite	5

Der Melder CD-2 erfasst Bewegung im geschützten Raum. Der Erfassungsbereich hat die Form eines Vorhangs, deswegen kann der Melder ein Element der Außenhautüberwachung sein. Die Anleitung bezieht sich auf den Melder mit der Elektronikversion 1.0.

1 Eigenschaften

- Bewegungserfassung mithilfe des passiven Infrarotsensors (PIR).
- Einstellbare Detektionsempfindlichkeit.
- Digitaler Algorithmus der Bewegungserfassung.
- Digitale Temperaturkompensation.
- Linse, die speziell für SATEL Vorhangmelder mit kleiner Reichweite entwickelt wurde.
- LED zur Signalisierung.
- Überwachung des Bewegungserfassungssystems und der Spannungsversorgung.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montagefläche.

2 Technische Daten

Spannungsversorgung	12 V DC \pm 15%
Ruhestromaufnahme	5 mA
Max. Stromaufnahme.....	7 mA
Ausgänge	
Alarmausgang NC (NC-Relais, ohmsche Last).....	40 mA / 24 V DC
Sabotageausgang (NC)	40 mA / 24 V DC
Relaiskontaktwiderstand des Alarmausgangs NC	26 Ω
Erfassbare Bewegungsgeschwindigkeit.....	0,3...1 m/s
Alarmdauer	2 s
Anlaufzeit	30 s
Erfassungsbereich	5 m x 1 m, 15°
Erfüllte Normen	EN 50130-4, EN 50130-5
Umweltklasse gem. EN 50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93 \pm 3%
Abmessungen	20 x 102 x 25 mm
Gewicht.....	27 g

3 Beschreibung

Wenn der Melder eine Bewegung erfassen wird, wird der Alarmausgang für 2 Sekunden eingeschaltet.

Kontrollfunktionen

Bei der Beschädigung des Bewegungserfassungssystems oder wenn die Spannung unter 9 V (\pm 5%) für länger als 2 Sekunden fällt, wird der Melder eine Störung melden. Die Störung wird durch Aktivierung des Alarmausgangs und Leuchten der LED signalisiert. Die Störungssignalisierung dauert an, solange die Störung vorliegt.

LED

Die rote LED signalisiert:

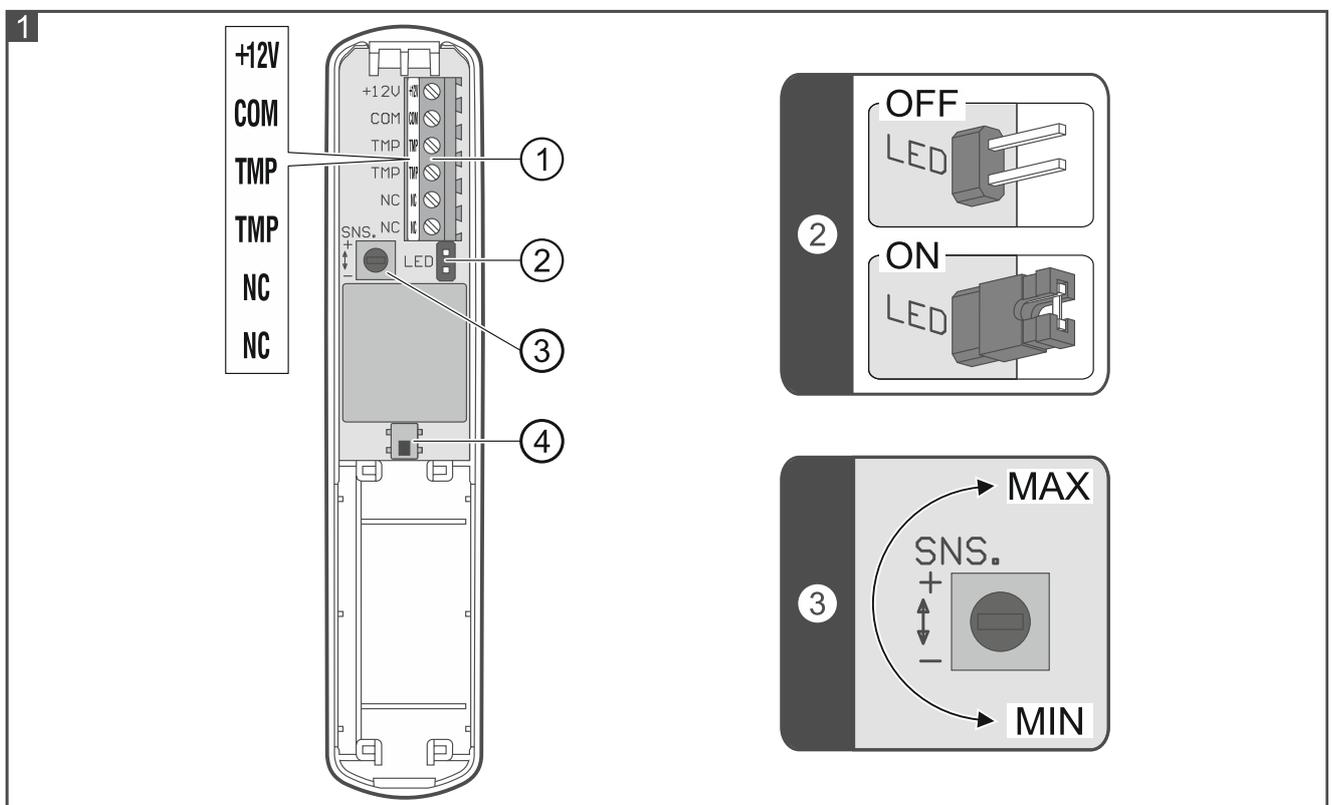
- Anlauf – blinkt ca. 30 Sekunden lang;
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang;
- Störung – leuchtet die Störungsdauer lang.

Die Signalisierung des Alarms können Sie mithilfe der Pins LED ein- / ausschalten (Abb. 1). Wenn Sie die Steckbrücke auf die Pins aufsetzen, wird die Signalisierung des Alarms eingeschaltet.

4 Elektronikplatine



Entfernen Sie die Elektronikplatine nicht aus dem Gehäuse, damit die Komponenten auf der Platine nicht beschädigt werden.



① Klemmen:

+12V - Stromversorgungseingang.

COM - Masse.

TMP - Sabotageausgang (NC).

NC - Alarmausgang (NC-Relais).

② Pins zur Ein-/Ausschaltung der LED zur Signalisierung.

③ Potentiometer zur Einstellung der Empfindlichkeit des Infrarotsensors.



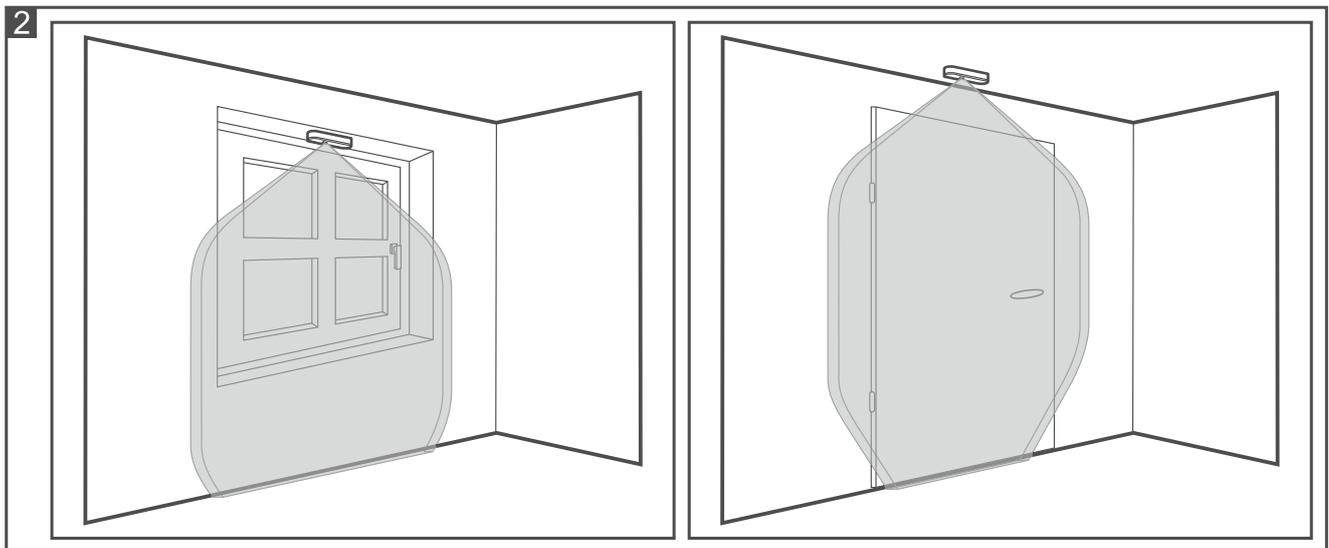
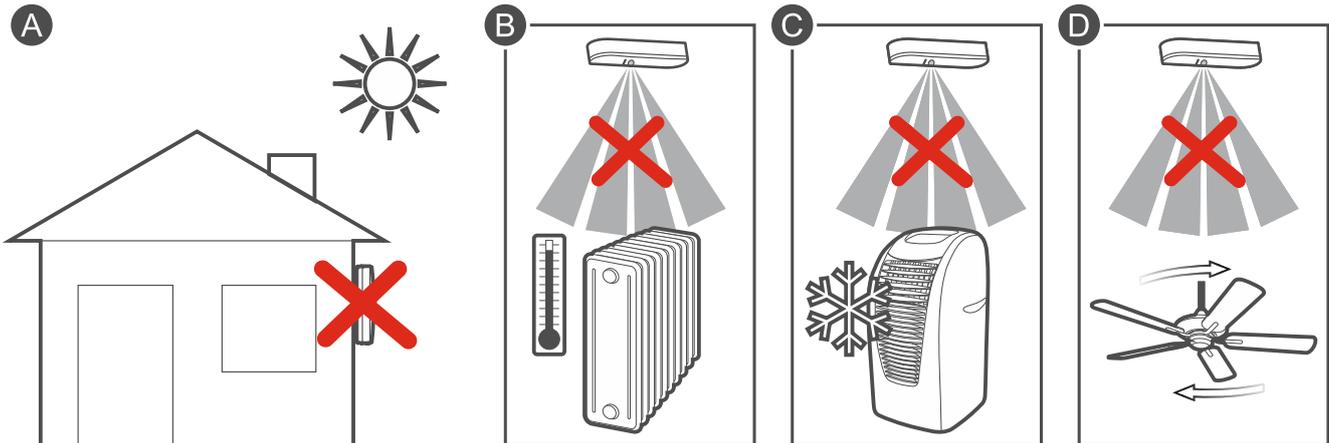
Das Potentiometer hat begrenzte Lebensdauer, daher sollten Sie es nicht ohne berechtigten Grund drehen.

④ Sabotagekontakt gegen Öffnen des Gehäuses und Abreißen des Melders von der Montagefläche.

Der Infrarotsensor (zweifaches Pyroelement) und die LED sind auf der Rückseite der Elektronikplatine platziert.

5 Wahl des Montageortes

- Installieren Sie den Melder nicht im Außenbereich (A).
- Richten Sie den Melder weder auf Geräte, die Wärme emittieren (B) noch auf Klimaanlage (C) oder Ventilatoren (D).
- Installieren Sie den Melder dort, wo die erwartete Bewegung des Eindringlings senkrecht zur Abstrahlrichtung des Melders erfolgen wird (Abb. 2).



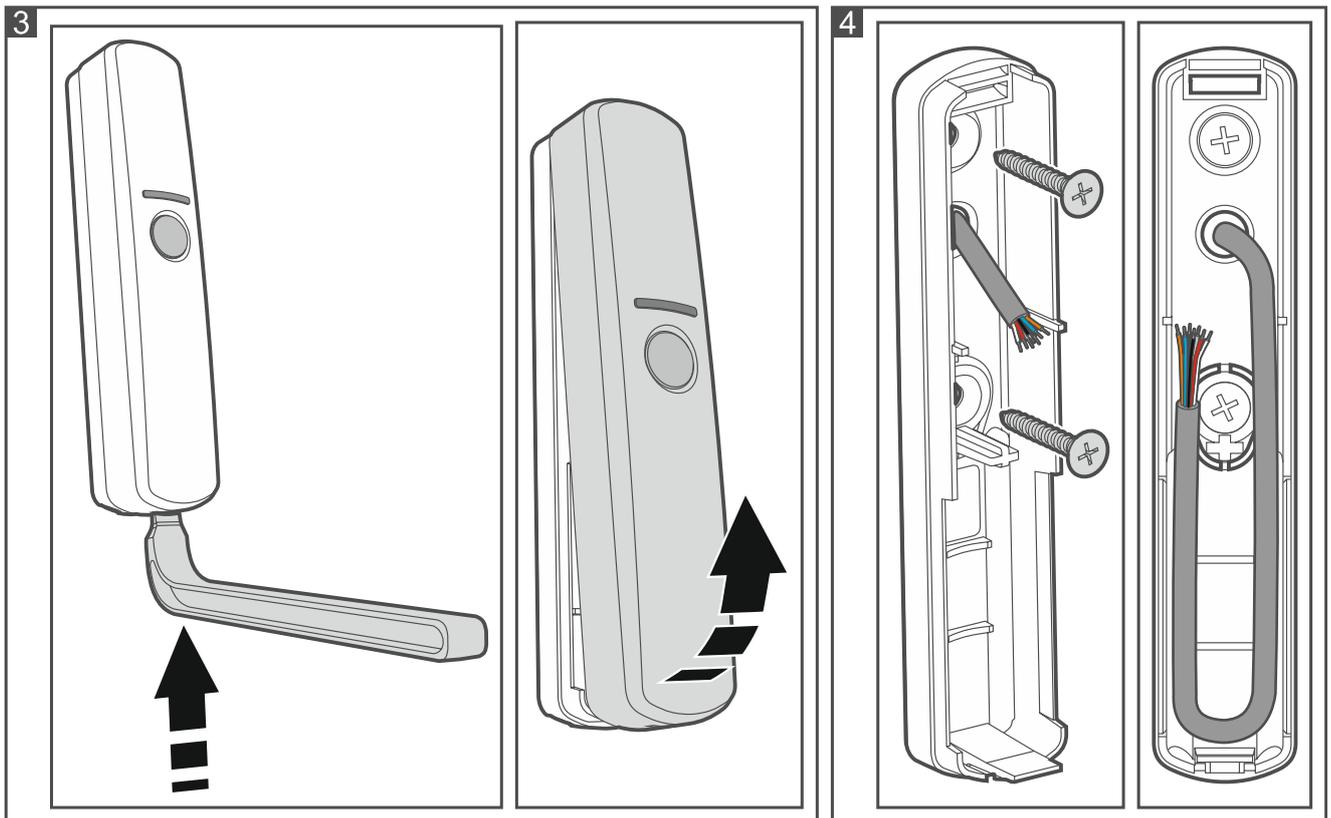
6 Montage



Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Der Melder ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. Für die Montage sind folgende Werkzeuge notwendig:

- Flachsraubenzieher 1,8 mm,
- Kreuzschraubenzieher,
- Präzisionszange,
- Bohrmaschine mit Bohrerst.



1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 3). Das in der Abbildung angezeigte Werkzeug zur Öffnung des Gehäuses wird mit dem Melder mitgeliefert.
2. Machen Sie im Gehäuseunterteil eine Öffnung für das Kabel.
3. Führen Sie das Kabel durch die angefertigte Öffnung (Abb. 4).
4. Mit den Dübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Montagefläche (Abb. 4). Die mitgelieferten Dübel sind für Untergründe wie Beton, Ziegel etc. bestimmt. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Styropor) verwenden Sie andere, entsprechend angepasste Dübel.
5. Legen Sie das Kabel in das Gehäuseunterteil wie in Abbildung 4 gezeigt.
6. Schrauben Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen an.
7. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

7 Inbetriebnahme und Test der Reichweite



Beim Testen der Reichweite des Melders soll die LED eingeschaltet sein (Abb. 1).

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Melders ein. Die LED wird 30 Sekunden lang blinken, was den Anlauf des Melders signalisiert.
2. Wenn die LED aufhört zu blinken, prüfen Sie, ob das Bewegen im Erfassungsbereich des Melders das Aufleuchten der LED verursacht. Die Abbildung 5 stellt den maximalen Erfassungsbereich des Melders dar.
3. Falls nötig ändern Sie die Empfindlichkeit (Abb. 1) und prüfen Sie wieder die Funktion des Melders.

